

Endgültige Bedingungen

vom 19. Juni 2013

UniCredit Bank AG

Emission von EUR 100.000.000 fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig Juni 2016
(die "Schuldverschreibungen")

Ausgabepreis: 100%

Seriennummer 1794

Tranchennummer 1

Im Rahmen des

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programms
der UniCredit Bank AG

*Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der hierin beschriebenen Wertpapiere gemäß Artikel 5 Abs. 4 der Richtlinie 2003/71/EG, in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektrichtlinie**") in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz, in der jeweils gültigen Fassung (das "**WpPG**"), in Verbindung mit der Verordnung (EG) 809/2004 der Kommission, in der jeweils gültigen Fassung, dar. Diese Endgültigen Bedingungen müssen, um sämtliche Angaben zu erhalten, zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) im Basisprospekt vom 17. Mai 2013 (der "**Basisprospekt**"), (b) in Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG (die "**Nachträge**") und (c) im Registrierungsdocument der UniCredit Bank AG vom 17. Mai 2013 (das "**Registrierungsdocument**"), das durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen wurde.*

Die vorgenannten Dokumente sind auf der folgenden Internetseite www.hvb.de abrufbar.

Teil I

§ 1

Serie, Form der Wertpapiere, Ausgabe weiterer Wertpapiere

Ausgabetag:	21. Juni 2013
Festgelegte Währung:	Euro (" EUR ")
Gesamtnennbetrag:	EUR 100.000.000
Festgelegte Stückelung:	EUR 1.000

Form der Wertpapiere:

- Vorläufige Global-Inhaberschuldverschreibung – Austausch (TEFRA D)
- Dauerglobalurkunde (TEFRA C)
- Dauerglobalurkunde (Weder TEFRA D noch TEFRA C Regeln)

Clearing System

- Clearstream Banking AG,
Frankfurt am Main
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
- Clearstream Banking, société anonyme,
Luxembourg
42 Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxembourg
- Euroclear Bank SA/NV
Boulevard du Roi Albert II
B-1210 Brussels
- anderes Clearing System:

Classical Global Note oder New Global Note:

- Classical Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt

§ 2 Zinsen

Option I: Festverzinsliche Schuldverschreibungen

Verzinsungsbeginn:	21. Juni 2013
Stufenzins Schuldverschreibungen:	Nein
Zinssatz:	1,005% per annum
Zinszahltag(e):	21. Juni eines jeden Jahres
Erster Zinszahltag:	21. Juni 2014
Anfänglicher Bruchteilzinsbetrag (pro festgelegte Stückelung):	(pro nicht anwendbar
Abschließender Bruchteilzinsbetrag (pro festgelegte Stückelung):	nicht anwendbar
Coupon-Reset	Nein

Option II: Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen

Option IV: Inflationsgebundene Schuldverschreibungen

Zinstagequotient:

- Actual/Actual (ICMA)
- Actual/Actual (ISDA)

- Actual/365 (fixed)
- Actual/360
- 30/360
- 30/360 (ISDA) or 360/360 or Bond Basis
- 30E/360 or Eurobond Basis
- 30E/360 (ISDA)

§ 3

Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag

Fälligkeitstag: 21. Juni 2016

Rückzahlungsbetrag:

- Festgelegte Stückelung
- Anderer Betrag:

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call Option): Nein

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger (Put Option): Nein

§ 5

Zahlungen

Rundung von zahlbaren Beträgen: aufgerundet

Dual-Currency-Schuldverschreibungen: Nein

Geschäftstagekonvention

- Following Business Day Convention
- Floating Rate Convention
- Modified Following Business Day Convention
- Preceding Business Day Convention

Anpassung: Nein

§ 6

Hauptzahlstelle, Zahlstelle, Berechnungsstelle

Hauptzahlstelle: UniCredit Bank AG, München

Zusätzliche Zahlstelle(n): nicht anwendbar

Berechnungsstelle: nicht anwendbar

§ 7

Steuern

Aufgelaufene Zinsen werden separat gezahlt: Nein

**§ 8
Rang**

Rang der Wertpapiere:

- Nicht nachrangig
- Nachrangig

**§ 10
Mitteilungen**

Mitteilungen können in elektronischer Form auf der Internetseite der jeweiligen Börse gemacht werden:

	Nein
Börsenpflichtblatt:	nicht anwendbar
Mitteilungen in einem anderen Börsenpflichtblatt, wenn Mitteilung nicht mehr möglich:	Nein
Internetseite:	nicht anwendbar
Bankgeschäftstag:	TARGET2

**§ 14
Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sprache**

Sprache der Anleihebedingungen:

- Nur Englisch
- Nur Deutsch
- Deutsch und Englisch (Deutsch verbindlich) (Wobei die Übersetzung in die englische Sprache nicht Teil dieser Endgültigen Bedingungen ist.)
- Englisch und Deutsch (Englisch verbindlich) (Wobei die Übersetzung in die deutsche Sprache nicht Teil dieser Endgültigen Bedingungen ist.)

**§ 15
Änderungen der Anleihebedingungen**

Änderungen der Anleihebedingungen Nein

Teil II

ANGABEN BEZOGEN AUF SCHULDTITEL MIT EINER MINDESTSTÜCKELUNG VON WENIGER ALS EUR 100.000

Materielles Interesse

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer nicht anwendbar
Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code:

ISIN Code:

DE000HV2AJW6

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN):

HV2AJW

Rendite

Emissionsrendite:

1,005%

Platzierung der Schuldverschreibungen

Der kleinste übertragbare Nennwert ist EUR 1.000.

Der kleinste handelbare Nennwert ist EUR 1.000.

Die Schuldverschreibungen werden institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch einen Platzeur angeboten.

Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.

Die Notierung am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.

Vertriebsmethode

Nicht syndiziert

Syndiziert

Einzelheiten bezüglich der Dealer, des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Platzeur/Bankenkonsortium (angeben)

feste Zusage

Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

Subscription Agreement

Nein

Provisionen

Nein

Geschätzter Nettoerlös:

EUR 100.000.000

Geschätzte Gesamtkosten:

Nicht anwendbar

Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel

Ja

Börse München

Regulierter Markt

anderes Marktsegment

Frankfurter Wertpapierbörse

Regulierter Markt

anderes Marktsegment

Luxemburger Börse

Regulierter Markt

EuroMTF

Sonstige:

Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der Emittentin der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel

zugelassen sind.

- Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse
- Regulierter Markt der Börse München
- (Bourse de Luxembourg) Regulierter Markt der Luxemburger Börse (Bourse de Luxembourg)
- Sonstige:
- Keine

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

Kursstabilisierende Platzeur(e)/Manager:

Nicht anwendbar

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Nein

Rating

UniCredit Bank AG

Michaela Karg

Elke Plutz

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt (der "Basisprospekt") für Inhaberschuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") unter dem Euro 50.000.000,000 Debt Issuance Programme (das "Programm") der UniCredit Bank AG (der "Emittentin") verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG, Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München (in ihrer Eigenschaft als Emittentin) übernimmt die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon und kann hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird und nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	<p>Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts</p> <p>Angabe der Angebotsfrist</p> <p>Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p> <p>Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre</p>	<p>Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch Finanzintermediäre.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt</p> <p>Falls ein Angebot durch einen Finanzintermediär erfolgt, wird dieser Finanzintermediär den Anlegern zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage die Angebotsbedingungen zur Verfügung stellen.</p>

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG (" UniCredit Bank " oder " HVB ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die " HVB Group ") ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die UniCredit Bank hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die	Die Unsicherheit für die Weltwirtschaft und die internationalen Finanzmärkte wird auch 2013 hoch bleiben. Die Finanzmärkte werden insbesondere vor dem Hintergrund der ungelösten Staatsschuldenkrise weiterhin beeinträchtigt.

	Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die Kreditwirtschaft steht weiterhin vor signifikanten Herausforderungen, betreffend sowohl das gesamtwirtschaftliche Umfeld als auch anstehende aufsichtsrechtliche Regulierungsbestrebungen. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie fortlaufend an die veränderten Marktbedingungen anpassen und regelmäßig die daraus erhaltenen Steuerungssignale sorgfältig überprüfen.																																																						
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die UniCredit Bank ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien (" UniCredit S.p.A. ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die " UniCredit ") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.																																																						
B.9	Gewinnprognose n oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.																																																						
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für die Geschäftsjahre 2011 und 2012, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für die zum 31. Dezember 2011 und 31. Dezember 2012 endenden Geschäftsjahre geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																																						
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2012*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>01.1. – 31.12.2012</th> <th>01.1. – 31.12.2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge</td> <td>€1.807 Mio.</td> <td>€1.935 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)</td> <td>58,1%</td> <td>62,1%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>€2.058 Mio.</td> <td>€1.615 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernjahresüberschuss</td> <td>€1.287 Mio.</td> <td>€971 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität vor Steuern¹⁾</td> <td>9,2%</td> <td>7,2%</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität nach Steuern¹⁾</td> <td>5,8%</td> <td>4,3%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie</td> <td>€1,55</td> <td>€1,16</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bilanzzahlen</td> <td>31.12.2012</td> <td>31.12.2011</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€348,3 Mrd.</td> <td>€372,3 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€23,3 Mrd.</td> <td>€23,3 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Leverage Ratio²⁾</td> <td>15,0x</td> <td>16,0x</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II</td> <td>31.12.2012</td> <td>31.12.2011</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)</td> <td>€19,1 Mrd.</td> <td>€19,9 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€19,5 Mrd.</td> <td>€20,6 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€109,8 Mrd.</td> <td>€127,4 Mrd.</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2012	01.1. – 31.12.2011	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.807 Mio.	€1.935 Mio.	Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	58,1%	62,1%	Ergebnis vor Steuern	€2.058 Mio.	€1.615 Mio.	Konzernjahresüberschuss	€1.287 Mio.	€971 Mio.	Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	9,2%	7,2%	Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	4,3%	Ergebnis je Aktie	€1,55	€1,16				Bilanzzahlen	31.12.2012	31.12.2011	Bilanzsumme	€348,3 Mrd.	€372,3 Mrd.	Bilanzielles Eigenkapital	€23,3 Mrd.	€23,3 Mrd.	Leverage Ratio ²⁾	15,0x	16,0x				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2012	31.12.2011	Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€19,1 Mrd.	€19,9 Mrd.	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€19,5 Mrd.	€20,6 Mrd.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€109,8 Mrd.	€127,4 Mrd.
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2012	01.1. – 31.12.2011																																																						
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.807 Mio.	€1.935 Mio.																																																						
Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	58,1%	62,1%																																																						
Ergebnis vor Steuern	€2.058 Mio.	€1.615 Mio.																																																						
Konzernjahresüberschuss	€1.287 Mio.	€971 Mio.																																																						
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	9,2%	7,2%																																																						
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	4,3%																																																						
Ergebnis je Aktie	€1,55	€1,16																																																						
Bilanzzahlen	31.12.2012	31.12.2011																																																						
Bilanzsumme	€348,3 Mrd.	€372,3 Mrd.																																																						
Bilanzielles Eigenkapital	€23,3 Mrd.	€23,3 Mrd.																																																						
Leverage Ratio ²⁾	15,0x	16,0x																																																						
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2012	31.12.2011																																																						
Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€19,1 Mrd.	€19,9 Mrd.																																																						
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€19,5 Mrd.	€20,6 Mrd.																																																						
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€109,8 Mrd.	€127,4 Mrd.																																																						

Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	17,4%	15,6%
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	17,8%	16,2%

* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Emittentin entnommen.

¹⁾ Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals gemäß IFRS.

²⁾ Verhältnis von Bilanzsumme zu bilanziellem Eigenkapital gemäß IFRS.

³⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.

Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. März 2013*

Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01. - 31.03.2013	01.01. - 31.03.2012
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€554 Mio.	€1.100 Mio.
Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	57,9%	43,1%
Ergebnis vor Steuern	€613 Mio.	€1.121 Mio.
Konzernüberschuss	€403 Mio.	€730 Mio.
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	11,8%	20,0%
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	8,1%	13,1%
Ergebnis je Aktie	€0,51	€0,88
Bilanzzahlen	31.03.2013	31.12.2012
Bilanzsumme	€345,3 Mrd.	€348,3 Mrd.
Bilanzielles Eigenkapital	€23,7 Mrd.	€23,3 Mrd.
Leverage Ratio ²⁾	14,6x	15,0x
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.03.2013	31.12.2012
Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€19,2 Mrd.	€19,1 Mrd.
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€19,3 Mrd.	€19,5 Mrd.
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€106,6 Mrd.	€109,8 Mrd.
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	18,0%	17,4%
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	18,1%	17,8%

* Die Zahlen in der Tabelle sind nicht geprüft und dem konsolidierten Zwischenbericht zum 31. März 2013 der Emittentin entnommen.

	<p>Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung</p> <p>Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind</p>	<p>1) Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals gemäß IFRS.</p> <p>2) Verhältnis von Bilanzsumme zu bilanziellem Eigenkapital gemäß IFRS.</p> <p>3) Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2012 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der HVB Group eingetreten.</p> <p>Seit dem 31. März 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.</p>
B.13	Letzte Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Bank, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.
B.15	Haupttätigkeiten	<p>Die UniCredit Bank bietet eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden, öffentliche Einrichtungen und international operierende Unternehmen an.</p> <p>Die Bandbreite reicht unter anderem von Hypothekendarlehen, Verbraucherkrediten und Bankdienstleistungen für Privatkunden über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.</p>
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.

	oder Beherrschungsverhältnisse																					
B.17	Ratings	<p>Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Schuldverschreibungen zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten. Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.</p> <p>Die folgenden Ratings gelten für die UniCredit Bank (Stand Mai 2013):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit</th> <th>Nachrangige Schuldverschreibungen</th> <th>Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit</th> <th>Ausblick</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>A3</td> <td>Baa3</td> <td>P-2</td> <td>negativ</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>A</td> <td>BBB</td> <td>A-1</td> <td>negativ</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>A+</td> <td>A</td> <td>F1+</td> <td>stabil</td> </tr> </tbody> </table>		Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit	Nachrangige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit	Ausblick	Moody's	A3	Baa3	P-2	negativ	S&P	A	BBB	A-1	negativ	Fitch	A+	A	F1+	stabil
	Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit	Nachrangige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit	Ausblick																		
Moody's	A3	Baa3	P-2	negativ																		
S&P	A	BBB	A-1	negativ																		
Fitch	A+	A	F1+	stabil																		

C. SCHULDVERSCHREIBUNGEN

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Schuldverschreibungen</p> <p>Alle Tranchen von Schuldverschreibungen werden zu einem Ausgabepreis begeben, der dem Nennbetrag, oder einem Betrag unter dem Nennbetrag oder einem Betrag über dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>"Schuldverschreibungen" sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB.</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Schuldverschreibungen (die "Anleihegläubiger") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1794</td> <td>1</td> <td>DE000HV2AJW6</td> <td>HV2AJW</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1794	1	DE000HV2AJW6	HV2AJW
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1794	1	DE000HV2AJW6	HV2AJW							
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen werden in Euro („EUR“) (die "Festgelegte Währung") begeben.								
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.								
C.8	Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anleihegläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und Rückzahlung des Nennwerts oder des investierten Kapitals (wie nachstehend dargestellt) am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p>Anwendbares Recht der Schuldverschreibungen</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Anleihegläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden auf Basis einer festen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem</p>								

		<p>Nennwert zurückgezahlt.</p> <p>Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen in Gänze, jedoch nicht teilweise, zu ihrem Nennwert unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zurückzahlen, falls in Folge einer Änderung oder Ergänzung der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften oder auf der Grundlage eines Vertrags zwischen der Emittentin und den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer Behörde der Vereinigten Staaten von Amerika oder in Folge einer Änderung der Anwendung oder amtlichen Auslegung solcher Rechtsvorschriften, die am oder nach dem Ausgabetag wirksam wird, Quellensteuern auf die Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen anfallen oder anfallen werden und von der Emittentin zu tragen sind.</p> <p>Die Schuldverschreibungen sehen ein außerordentliches Kündigungsrecht vor, wonach die Anleihegläubiger berechtigt sind, die sofortige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag zu verlangen.</p> <p>"Rückzahlungsbetrag" bezeichnet den Nennbetrag jeder Schuldverschreibung.</p> <p>Beschlüsse der Anleihegläubiger</p> <p>Gemäß dem Schuldverschreibungsgesetz können die Schuldverschreibungen Regelungen enthalten, wonach die Anleihegläubiger jeder Serie von Schuldverschreibungen berechtigt sind, mit der Emittentin durch Mehrheitsbeschluss zu vereinbaren, die, diese Serie von Schuldverschreibungen betreffenden Anleihebedingungen zu ändern sowie über einige weitere Gegenstände zu entscheiden, die die Angelegenheiten dieser Serie von Schuldverschreibungen betreffen, inklusive, ohne Einschränkung, die Ernennung und die Abberufung eines gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger. Die Endgültigen Bedingungen können vorsehen, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger für bestimmte wesentliche Änderungen der Anleihebedingungen einer qualifizierten Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte bedürfen.</p> <p>Beschränkung dieser Rechte</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückzuzahlen.</p> <p>Status der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.</p>
C.9	Zinsen	<p>Zinssatz</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen: 1,005 % <i>per annum</i>.</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>Ausgabetag der Schuldverschreibungen: 21. Juni 2013</p> <p>Zinszahltag</p> <p>21. Juni eines jeden Jahres</p> <p>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt</p> <p>Nicht anwendbar. Die auf die Schuldverschreibung zahlbaren Zinsen sind nicht von einem Basiswert abhängig.</p> <p>.</p> <p>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren</p> <p>21. Juni 2016</p> <p>Jegliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger geleistet.</p> <p>Angabe der Rendite</p> <p>1,005 %.</p> <p>Name des Gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger</p>

		Nicht anwendbar. In den Anleihebedingungen wurde kein Gemeinsamer Vertreter der Anleihegläubiger bestimmt.
C.10	Beschreibung des Einflusses des Basiswertes auf die Zinszahlungen unter den Schuldverschreibungen (bei derivativer Komponente)	Entfällt. Die Schuldverschreibungen haben keine derivative Komponente.
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am regulierten Markt der Börse München wird zu einem späteren Zeitpunkt beantragt.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Emittentenrisiko Das Emittentenrisiko besteht in der Möglichkeit, dass die Emittentin im Hinblick auf ihre Geschäftstätigkeit und Profitabilität nicht in der Lage ist, den Rückzahlungsbetrag aufgrund einer Verschlechterung der Bonität von Vermögenswerten zurückzuzahlen. • Kreditrisiko (i) Risiken im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen Abschwung und Volatilität der Finanzmärkte; (ii) Niedrigere Vermögensbewertungen infolge ungünstiger Marktbedingungen können negative Auswirkungen auf die zukünftige Ertragslage der HVB Group haben.; (iii) die wirtschaftlichen Bedingungen in den geographischen Märkten, in denen die HVB Group aktiv ist, haben derzeit und möglicherweise auch in Zukunft negative Auswirkungen auf die operativen, geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse der HVB Group; (iv) das nicht-traditionelle Bankgeschäft setzt die HVB Group zusätzlichen Kreditrisiken aus; (v) die Erträge der HVB Group im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten und Zins- und Wechselkursen können schwanken; (vi) Änderungen im deutschen und europäischen regulatorischen Umfeld können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken; (vii) Kreditausfälle könnten die Prognosen übersteigen; (viii) Risiken in Bezug auf Markteinführungen; (ix)) Systemrisiken könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken. • Marktrisiko Ein schwieriges Marktumfeld kann zur Volatilität der HVB Group beitragen • Liquiditätsrisiko (i) Risiken, welche die Liquidität betreffen, könnten sich auf die Möglichkeit der HVB Group auswirken, ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen; (ii) die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group werden weiterhin durch nachteilige makroökonomische- und (Markt-)Bedingungen beeinflusst; (iii) die europäische Staatsschuldenkrise hat sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group ausgewirkt und kann sich gegebenenfalls weiterhin nachteilig auswirken; (iv) die HVB Group hat ein maßgebliches Exposure gegenüber schwächeren Ländern der Eurozone; (v) Verwerfungen auf den Finanzmärkten könnten die Liquiditätssituation der HVB Group beeinflussen. • Operationelles Risiko (i) Die Risikomanagementstrategien und -methoden der HVB Group könnten die HVB Group bisher nicht identifizierten oder unerwarteten Risiken aussetzen; (ii) IT-Risiken; (iii) Risiken im Zusammenhang mit Auslagerungen; (iv) Risiken im Zusammenhang mit betrügerischen Handelsaktivitäten; (v) Prozessrisiken; (vi)
-----	--	---

		<p>gegen die HVB Group sind derzeit Steuerverfahren anhängig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Risiko <ul style="list-style-type: none"> (i) Gesamtwirtschaftliches Risiko und Risiken aus externen Marktveränderungen; (ii) Risiken aus strategischer Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarktes; (iv) Wettbewerbsrisiko; (v) Unsicherheiten betreffend die makroökonomischen Entwicklungen und Risiken durch sich verschärfende regulatorische Anforderungen; (vi) die Einführung von Basel III kann wesentliche Auswirkungen auf die Eigenkapitalausstattung und –anforderungen der HVB Group haben; (vii) steuerliche Implikationen – neue Steuerarten zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (viii) Risiken in Bezug auf Ratings der HVB Group; (ix) das regulatorische Umfeld der HVB Group kann sich ändern; die Nichteinhaltung von regulatorischen Anforderungen kann zu Vollstreckungsmaßnahmen führen. • Sonstige Risiken <ul style="list-style-type: none"> (i) Geschäftsrisiko; (ii) Risiken im Zusammenhang mit dem Immobilienportfolio der HVB; (iii) Risiken aus Anteils- und Beteiligungsbesitz der HVB Group.
D.3	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind</p>	<p>Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Schuldverschreibungen nachteilig beeinflusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Schuldverschreibungen, sich nachteilig auf die Interessen der Anleihegläubiger auswirken können.</p> • Marktbezogene Risiken <ul style="list-style-type: none"> (i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Schuldverschreibungen existiert; (ii) Risiken in Bezug auf das Angebotsvolumen; (iii) Risiken in Bezug auf den Marktwert der Schuldverschreibungen; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Schuldverschreibungen; (vi) Risiken in Bezug auf Absicherungsgeschäfte. • Risiken in Bezug auf Schuldverschreibungen im Allgemeinen <ul style="list-style-type: none"> (i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Rechtmäßigkeit des Erwerbs; (iii) Finanzmarkt-turbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe; (iv) Eigene unabhängige Prüfung durch den Anleger und Beratung des Anlegers; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Transaktionskosten; (vii) Inflationsrisiko; (viii) Risikoverringende Geschäfte; (ix) Risiken im Zusammenhang mit der Besteuerung; (x) Zinsrisiko; (xi) Wiederanlagerisiko; (xii) Änderungen der Anleihebedingungen; (xiii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Schuldverschreibungen; (xiv) Call Option der Emittentin; (xv) Kündigung im Falle des Eintritts eines regulatorischen Ereignisses; (xvi) Recht der Emittentin zur Rückzahlung aus steuerlichen Gründen. • Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Anleihegläubiger einer Festverzinslichen Schuldverschreibung ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p>

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Schuldverschreibungen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Der kleinste handelbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch einen Platzeur angeboten.</p> <p>Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am regulierten Markt der Börse München wird zu einem späteren Zeitpunkt beantragt.</p> <p>Die Notierung am regulierten Markt der Börse München wird zu einem späteren Zeitpunkt beantragt.</p>
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.